

Von Gerhard Hornsteiner, Projektleiter LGU

Seit dem Start des Pilotprojekts «Die grossen Themen der Zukunft für kleine Leute im Alpenraum» im Jahr 2005 erarbeitet die LGU neue Wege in der Umweltbildung. Bis zum nächsten Jahr liegen zehn Programme zu Alpen-themen vor.

Als vor rund 15 Jahren die Alpenstaaten die Alpenkonvention unterzeichnet hatten, stand das Bewusstsein einer gemeinsamen Verantwortung für den Alpenraum im Vordergrund. Dieses Bewusstsein heisst es auch bei der nachkommenden jüngeren Generation zu wecken. Seit 2005 arbeitet die LGU unter Einbezug von jungen Menschen an der Konzeption von zehn kind- und jugendgerecht aufbereiteten Alpenthementagen.



Wir wollen hoch hinaus!

Vom 2. bis 6. Oktober 2006 erlebten 14 Jugendliche des Liechtensteinischen Gymnasiums Vaduz im Rahmen ihrer Schulprojekt-

woche lebendig gewordene Inhalte der Alpenkonvention an verschiedenen Orten in Liechtenstein. Die Projektwoche wurde gemeinsam mit Lorenz Jehle (LG Vaduz) durchgeführt. Die Jugendlichen selbst arbeiteten aktiv an der Optimierung der fünf Einzeltage mit.

Grosse Themenbreite

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich auf spannende und altersgerechte Weise mit komplexen Inhalten der Alpenkonvention wie zum Beispiel Bodenschutz, Erhaltung von Artenvielfalt, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaänderung und nachhaltige Entwicklung vertraut machen. Die jungen Menschen tauchten in einer ausgewogenen Mischung aus Spiel, Wissenszuwachs und überraschenden Versuchen in die Themen der Alpenkonvention ein. Dabei knüpften die Tagesprogramme an die Erfahrungs- und Gefühlswelt der jungen Menschen an. Damit bieten sie neue Erkenntnisse und werfen eine Reihe von Fragen auf, die sich direkt auf Einstellungen und Verhalten im Alltag auswirken.

Antworten auf Fragen suchen

Die Kinder und Jugendlichen machten sich mit Hilfe verschiedener Methoden auf die Suche nach Antworten auf knifflige Fragen. Sie entdeckten, erforschten und lernten im Freien natürliche Details wie zum Beispiel einen Baum, eine Trockenwiese oder einen Bachlauf, aber auch kulturgeschichtlich interessante Details wie einen Holzknüppelweg oder die Unterschiede von Wiese und Weide kennen. Ziel ist, dass Zusammenhänge wie von selbst entstehen und das Wissen um die Besonderheiten der Alpen wächst.

Projektideen entworfen

In Zukunftswerkstätten stellten sich die jungen Menschen eine nahe, wünschenswerte Zukunft vor und überlegten sich, wie sie diese erreichen könnten. Am Ende eines Tagesprogramms wurden neue Erkenntnisse und Handlungsmöglichkeiten für den eigenen Lebensraum Alpen deutlich.